



Das Ehepaar Löschl (rechts) begrüsst seine Gäste am Tag der offenen Türen.

Bilder Reiner Schilling



Neuer Glanz fürs Hotel «Bodenhaus».

## Hotel «Bodenhaus» in Splügen: Bodenständig auf die stilvolle Art

Nach sechswöchiger Renovation öffnete das Hotel «Bodenhaus» in Splügen für die Bevölkerung seine Türen. Zeitgeschichte, Ferienerlebnis, Tradition und Moderne verschmelzen darin zu etwas Einzigartigem.

### ■ Von Reiner Schilling

Das 1722 auf ebenem «Bodä» erbaute Säumerhaus wurde erst 1820, mit der Zunahme des Reiseverkehrs, in eine Herberge und ein Gasthaus umgebaut. Manche bekannte Persönlichkeit hat in den vergangenen fast zwei Jahrhunderten auf ihrem Weg über die Pässe in Splügen im Hotel «Bodenhaus» Halt gemacht. 1999 übernahm das Ehepaar Angela und Willibald Löschl-Burkhardt den damals eher angeschlagenen Hotelbetrieb und erwarb das Gebäude ein Jahr später. Die neuen Eigentümer modernisierten den Betrieb mit anfänglich versteckten Investitionen in die Infrastruktur und weiteren sichtbaren Renovationen. So sind in den letzten acht Jahren 4,5 Millionen Franken in einen Hotelbetrieb geflossen, der zum heutigen Tag sich als erstes Haus am Platz rühmen darf.

### Investition in die Kommunikation

Dieser Erfolg beruht zum einen auf dem Einsatz und der Präsenz des Betreiberpaares Löschl, aber auch auf dem Mut, sich von aussen beraten und helfen zu lassen. Nach einer relativ schlechten Saison 2000 vermittelte ein Hotelgast Löschls seinen Unternehmensberater. In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Architekten Hano Stäubli, einem Lichtplaner

und zuletzt einem Floristen und Inneneinrichter für die Möblierung und saisonale Dekoration entstand ein neues Konzept. Berater Eberhard Zanger empfahl den Löschls, an der Geschichte des «Bodenhauses» anzuknüpfen. Nicht ein Museum mit überladener und unzeitgemässer Möblierung zu unterhalten, sondern das Einzigartige des «Bodenhauses» hervorzuheben. Nach sieben Bauetappen unter Stäublis Federführung zeigt sich stilvoller Einklang von Farbe, historischer Bausubstanz und einheitlicher Möblierung mit neuen Stoffen. Das schenkt dem Gast Behaglichkeit und modernen Komfort, dem Hotelier Identität und optimale Nutzung. Ohne diesen Aufwand wäre das Hotel nicht auf eine Jahresauslastung von 70 Prozent gelangt.

### Breitgefächertes Publikum

Je nach Jahreszeit beherbergt das Hotel «Bodenhaus» unterschiedliche Gäste. Sind es im Sommer einzelne Tagesgäste auf der Durchreise oder auf Wanderung, kommen im Herbst ganze Wandergruppen für mehrere Tage nach Splügen. Im Winter werden es vermehrt Familien für ein bis zwei Wochen, und zum Ende der Skisaison nutzen Tourenskifahrer das Hotel als Basislager. Das Durch-

schnittsalter der Reisenden liegt deutlich höher, die Bereitschaft, gut zu essen ebenfalls. Pro Tag fährt ein Reisebus vor, und auch die Einheimischen gönnen sich ab und zu ein feines Essen oder geniessen das Feierabendbier im Stübli. Die Zimmerpreise sind in den letzten zehn Jahren minimal gestiegen, die renommierte Küche sei ihren Preis wert, erklärte Berater Zanger. Im Ganzen stehen auf zwei Etagen und in 26 Zimmern gut 50 Betten, und in vier Restaurants hat es Platz für 200 Gäste. Für den reibungslosen Betrieb sorgen 17 Angestellte und die beiden Chefs. Beginnt Angela Löschl um fünf Uhr morgens den Hoteltag, schliesst Willi Löschl zur Nacht den Eingang ab. Nach der vorläufig letzten Renovation stehen die Türen wieder offen, die Wintersaison kann beginnen.

ANZEIGE.....

### Verkauf & Service



**Garage Caviezel AG**  
Thuis, 081 651 25 55